



30.05.2017 09:00 CEST

## Was Kommunen beim „Ersetzenden Scannen“ beachten müssen

Mit der „Leitlinie zum [Ersetzenden Scannen](#) in Kommunen nach TR-RESISCAN“ ist ein praxisorientiertes Rahmenwerk veröffentlicht worden, das die besonderen Anforderungen der BSI-Richtlinie für die tägliche Arbeit anwendbar macht.

Initiiert wurde das Papier vom langjährigen procilon-Kunden Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der damit insbesondere seiner Rolle als Themenfeldführer „Rechtskonforme e-Akte“ im Rahmen des IT-Gipfelprozesses gerecht wird. Insgesamt haben über 30 Kommunen und kommunale Dienstleister sowie der deutsche Landkreistag in zwei Arbeitsgruppen unter Federführung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für

Verwaltungsmanagement (KGSt) und VITAKO ihre Expertise eingebracht.

Als Ergebnis sind mit einer ausführlichen Schutzbedarfsanalyse, einem Prozessleitfaden und einer Musterverfahrensbeschreibung wertvolle Hilfestellungen für kommunale Anwender entstanden.

Die Leitlinie stellt ebenfalls klar, wo der Einsatz qualifizierter Signaturen im Scan-Prozess sinnvoll und wichtig ist. Exemplarisch seien hier Dokumente aus den Bereichen Schule und Kultur, Soziales und Jugend sowie Ordnung und Sicherheit genannt. Aber auch Grenzen der vollständigen Digitalisierung werden sichtbar, nämlich immer dann, wenn eine hybride Aufbewahrung nach wie vor notwendig ist.

Insgesamt eine eindeutige Leseempfehlung von procilon, denn mit der Leitlinie von KGSt und VITAKO können sich kommunale Anwender nicht nur Anregungen holen, sondern in hohem Maße rechtskonform mit der Umsetzung der elektronischen Aktenführung und Schriftgutverwaltung starten.

Das komplette Dokument steht [auf der VITAKO-Webseite](#) zum Download bereit.

---

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende

Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

## Kontaktpersonen



### **Kafka Kommunikation GmbH & Co KG**

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

[procilon@kafka-kommunikation.de](mailto:procilon@kafka-kommunikation.de)

+49 (0) 89 7474705824